



Verbesserung der Grundwasserneubildung, des Bodenwasserhaushalts und des Wasserrückhalts



**Können Agrarholzkulturen eine
geeignete Schnittstelle für die
Kooperation der Wasser- mit der
Landwirtschaft sein?**



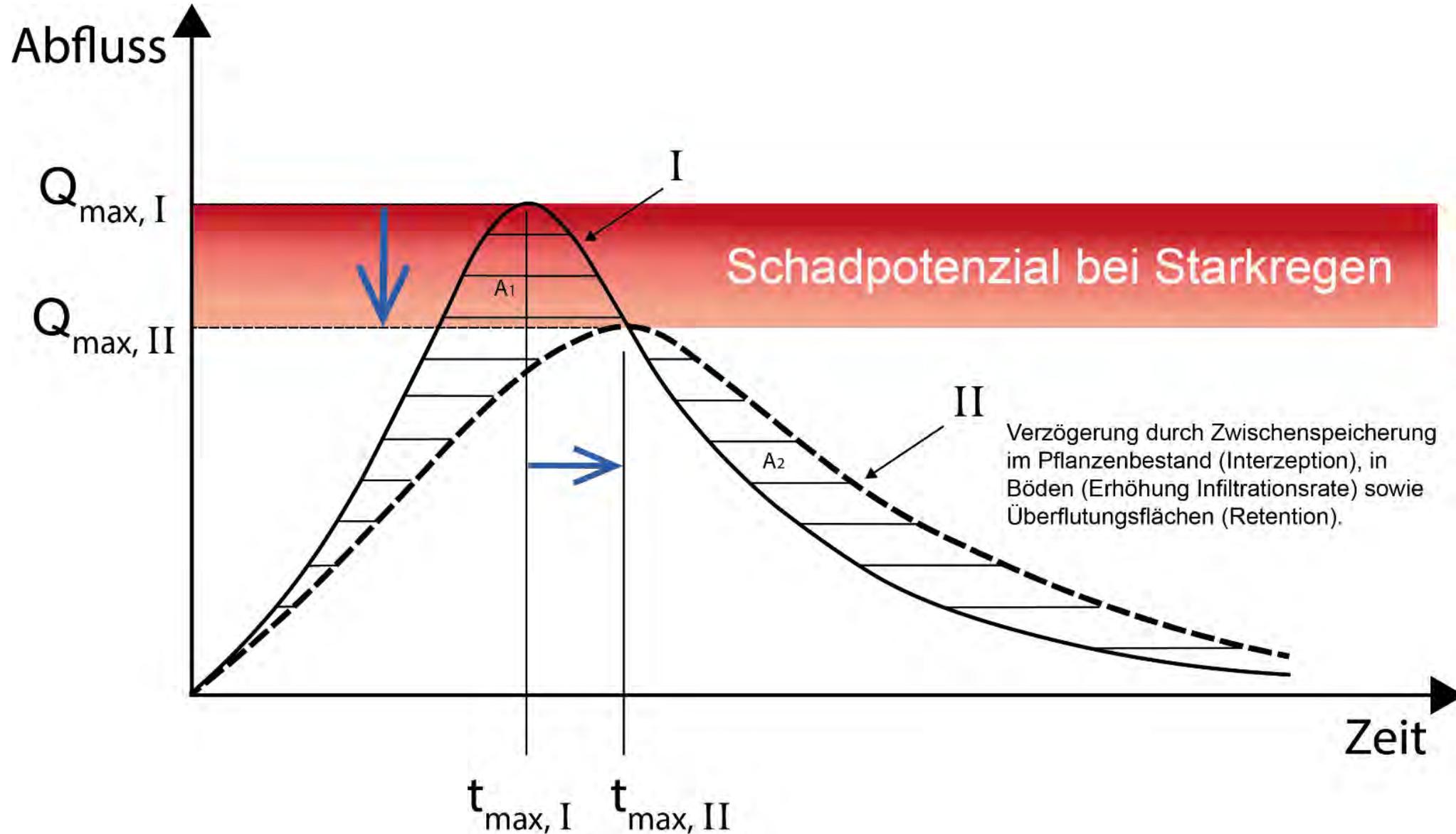
Erfahrungsaustausch des MKUEM mit den
Ingenieur-Büros zu den örtlichen
Hochwasser- und
Starkregenvorsorgekonzepten (öHSVK)

**LIFE
AFaktive**

Frank Wagener
10. November 2023, Mainz



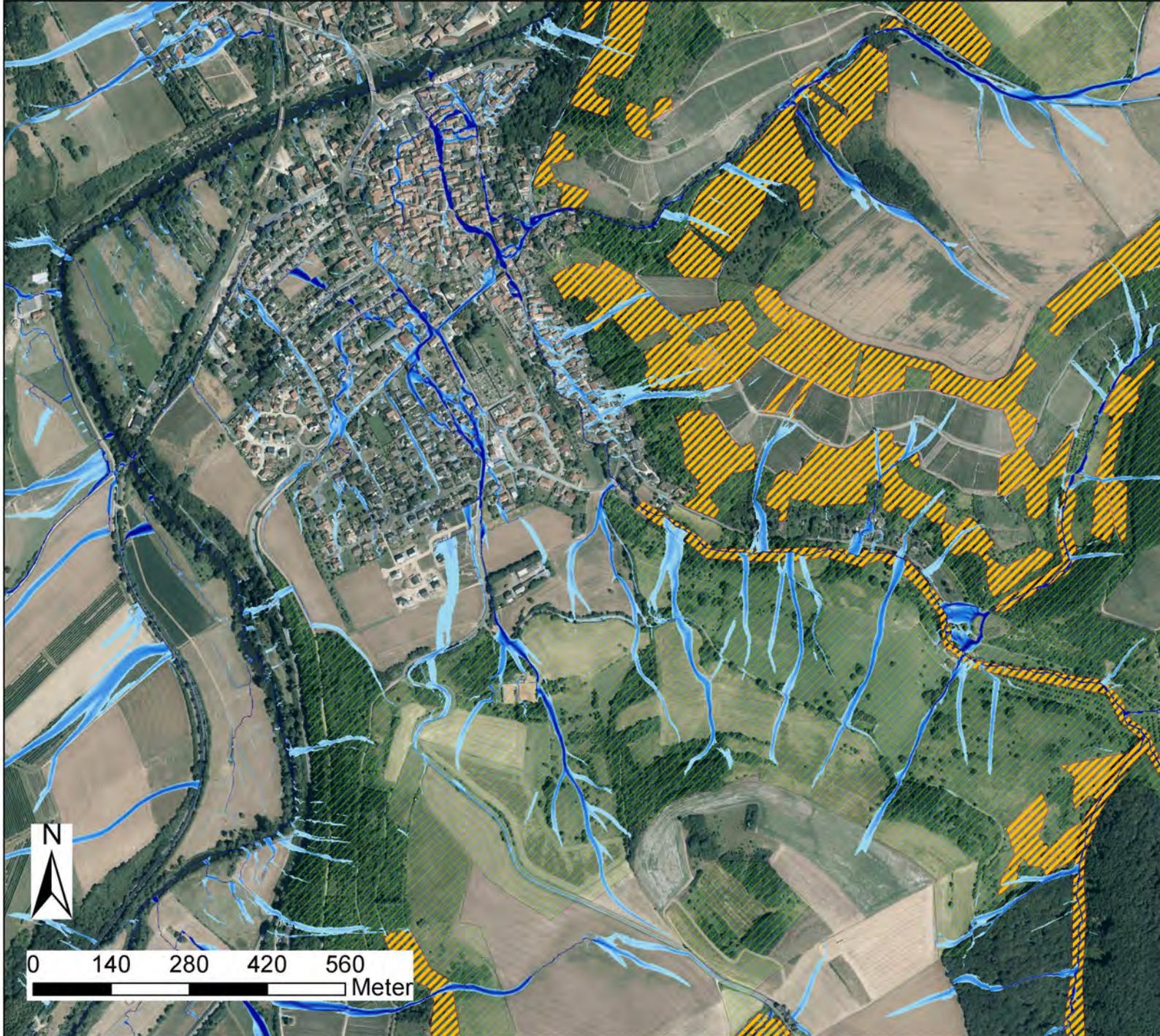
1 | Herausforderungen



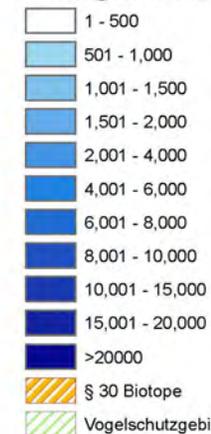
Wasserhaushalt umfasst viel mehr als nur das Gewässer:

- Wer kümmert sich um die Einzugsgebiete?
- Wer muss alles „Teil der Lösung“ werden?
- Welche Paradigmen begegnen uns?
- ... die Entwässerung der Kulturlandschaft, die nun umgekehrt werden muss?
- ... Umsetzungshürden & Kooperation Ressorts?
- ... Schnittstellen in den Ressorts?

Abflussbahnen Odernheim



Beitragende Fläche [qm]



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Dieses Projekt wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms
EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und des
Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für
Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, gefördert.



Erstellungsdatum:
Bearbeitung: 06.10.2020

Kartenbearbeiter:
K. Thomas (RLP AgroScience)

Geodaten:
- Luftbilder: WMS LVerGeo RLP 2020 (Auflösung 40x40cm)
- "Hillshade", abgeleitet aus DGM 1
(LVerGeo RLP, 2018)

2 | Neue Teile der Lösung

Mehr Nutzen von einer Fläche am Beispiel von Agroforstsystemen in Scheyern (Modellstandort Bayern)



Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages





Vielfalt im Tal bleibt erhalten

Landwirtschaftliche Nutzfläche im Synergienmanagement

Linke Seite Acker

Einwandernde Gehölze erwünscht

Agrarholz im Weitverband

Energiebereitstellung

Totholzeinbau und Störsteine

Flutrinne zur Retentionsfläche

Hochwasserrückhalt mit Agrarholzkulturen



3 | Wissen aufbauen mit der Praxis

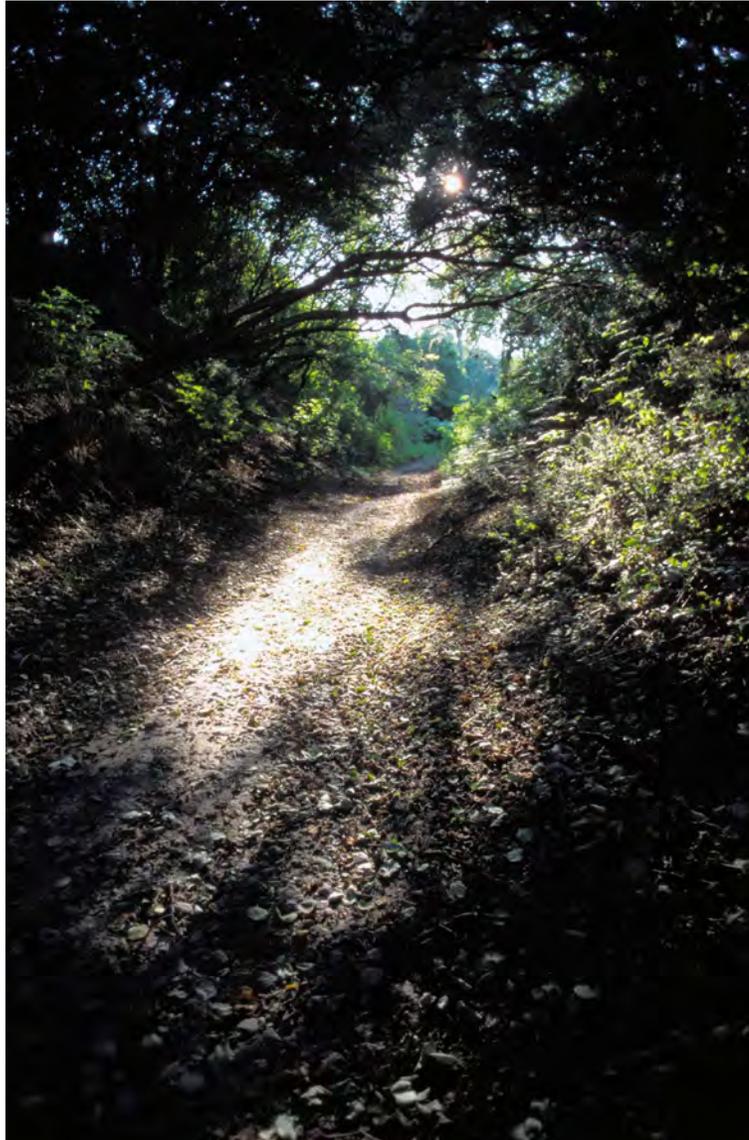
Start Oktober 2023: AFaktive - Agroforstwirtschaft als Schlüssel zur Verbesserung des Wassermanagements und der Anpassung an extreme Wetterereignisse



Project Title	EU LIFE SAP Climate Adaptation Project "AFaktive – Agroforestry as a Key to improve Water Management & Adaptation to Extreme Weather Events"
EU Programme	LIFE sub-programme Climate Action SAP- CLIMA
Funding rate	59 %
Budget	5.8 Million EUR
Project duration	Oct 2023 – Sep 2028
Countries involved	BE, DE, NL
Consortium	IfaS (DE), FSG (NL), ILVO (BE), Rombouts Agro-Ecologie (NL), AWAF (BE), Royal Eijkelkamp (NL), FITT gGmbH / Hydrotec (DE), Inagro (BE), WDD (NL), IfIS (DE)
MKUEM cofinancing	250.000 EUR

1. Effekte von Agroforst auf Wassermanagement quantifizieren (Wasserrückhalt, Grundwasserneubildung, Erosions- und Hochwasserschutz)
2. Werkzeuge für die Planung integrierter Konzepte für AWM (Agroforestry & Water Management) auf betrieblicher & regionaler Ebene entwickeln & erproben
3. Mehr Praxisbeispiele umsetzen
 1. 6 pilot farms + 12 expansion farms → > 100 ha
 2. 9 pilot regions → > 500 ha
 3. Feldtage, Aus- und Weiterbildung, politische Handlungsempfehlungen

Partner in Netzwerke integrieren



... Wege finden!

IfaS

Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS)
Hochschule Trier / Umwelt-Campus Birkenfeld
Postfach 1380, D- 55761 Birkenfeld

Dipl.-Ing. Agr. Frank Wagener
Bereichsleiter Biomasse und Kulturlandschaftsentwicklung

Tel.: +49 (0)6782 / 17 - 2636

Fax: +49 (0)6782 / 17 - 1264

E-Mail: f.wagener@umwelt-campus.de

Internet: www.stoffstrom.org